

Ergebnisprotokoll der
Fachtagung und der Landesversammlung des



Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe

Landesverband NRW am

22.11.2012

Ort: Marienhaus am St. Franziskus Hospital in Münster

Uhrzeit: 10:00 – 14.15 Uhr Fachtagung

14.30 – 16.00 Uhr Mitgliederversammlung

Anwesend:

Thomas Kutschke

Andreas Riekötter

Monika Huth

Daniela Schlosser (Protokollführung)

Klaus Stinner




Dirk Bross



Stephan Voelkert

Interessierte und Mitglieder des BLGS NRW

Vorträge

Im Anhang

Gegenstand der Besprechung	Zu erledigen bis
<p>Fachtagung</p> <p>TOP 1 Grußworte</p> <ul style="list-style-type: none">  Andreas Riekötter  Michael Breuckmann <p>TOP 2 Zukunft der Pflegeausbildung (Dielmann) Siehe Anhang</p> <p>TOP 3 Zukunft der Pflegeausbildung (Westerfellhaus) Siehe Anhang</p> <p>TOP 4 Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none">  Was ist besser geworden, seit dem die Zugangsvoraussetzungen abgesenkt wurden? <ul style="list-style-type: none"> - Dielmann: Bisher keine großen Veränderungen ersichtlich. Es gibt nicht viele Auszubildenden mit Hauptschulabschluss. Prämisse laut verdi: Chancengleichheit ermöglichen. - Aus Plenum: Besser wäre eine Angleichung an das europäische Ausland, da hier überall akademische 	

Gegenstand der Besprechung	Zu erledigen bis
<p>Ausbildung Konsens ist. Erfahrungswert: Hauptschüler scheitern häufig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dielmann: Chancengleichheit für alle sollte trotzdem ermöglicht werden. - Westerfellhaus: Durchlässigkeit über die Pflegeassistenz möglich. 10-jährige Schulbildung wird der Entwicklung der Berufsgruppe nicht gerecht. Es geht um Qualifikation nicht um Ausgrenzung. <p> Fachkräftemangel?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dielmann: Zurzeit finden Verhandlungen statt. Fachkräftemangel führt nicht dazu, dass mehr Lohn angeboten werden müsste. Mangel müsste anders gelöst werden (<u>Derzeitige bedenkliche Entwicklung:</u> Mit Fachkräften aus dem Ausland der Situation entgegen wirken). Vorbedingungen zu adäquaten Verhandlungen sind derzeit nicht vorhanden. - Kutschke: Bei den Ärzten geht's doch auch? Mangel durch Lohnsteigerung entgegen wirken. - Westerfellhaus: Marburger Bund / gute Lobbyarbeit - Dielmann: Organisieren sie sich so gut, wie der Marburger Bund. Wir haben ja auch trotz Marburger Bund kleine Erfolge erzielt. - Plenum: Wie machen Sie aus verdi einen Marburger Bund für die Pflege? - Dielmann: Derzeit ungefähr 80 000 Pflegende in verdi. <p> Verkammerung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dielmann: Vieles von dem, was man in der Pflegekammer tun sollte, ist ein gesellschaftliches Problem. Tarifpolitik soll nicht Inhalt der Kammer werden. Berufsausbildung ist gesellschaftliche Aufgabe. Bundeseinheitliche Ausbildung bei 16 Kammern schwierig. Viele werden sich ärgern, dass sie jeden Monat Beitrag zahlen müssen. „Zwangsmitglieder“ werden nicht stärker engagiert sein. - Westerfellhaus: Skepsis ist okay. Aber es würde der Berufsgruppe helfen. Berufspolitik muss aus der Berufsgruppe herauskommen. Verdi hat hier nicht fair Berufspolitik gemacht. 	

Gegenstand der Besprechung	Zu erledigen bis
<p>TOP 5 Pflegebildung in der Berufspolitik (Kutschke), da Ausfall von Herrn Watzlawik (MGEPA) Siehe Anhang (pdf)- Präsentation</p> <p>Mitgliederversammlung</p> <p>TOP 1 Begrüßung 55 Stimmen für die Verabschiedung der Tagesordnung</p> <p>Michael Breuckmann</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Es gibt einen aktiven Landesverband in Niedersachsen. Auch in Niedersachsen entwickeln sich Stimmen für eine Pflegekammer. Es findet eine Umfrage zur Entwicklung einer Pflegekammer statt. ✚ Historie und Zukunft des BLGS (siehe Anhang) <p>TOP 2 Verabschiedung der Landesordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Insgesamt Stimmberechtigte zugegen: 34 Schulmitgliedschaften, 33 Einzelmitgliedschaften. ✚ Landesordnung wurde einstimmig angenommen und ist somit verabschiedet. ✚ <u>Hinweis:</u> Im nächsten Jahr wird der Landesvorstand auf der Mitgliederversammlung am 10.10.2013 neu gewählt werden. Gewählt wird: der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und die Vorstandsmitglieder. ✚ Die Funktion, in die man gewählt werden möchte, muss angegeben werden (von den Interessierten, die gewählt werden möchten). Bei Wahlwunsch ist eine Nachricht an den jetzigen Landesvorstand mit Kurzvita erforderlich. <p>Antrag Herr Albrecht: Schriftliche Positionierung des Landesvorstandes bezüglich der Stellung zur Pflegekammer von verdi.</p> <p>Hinweis darauf, dass es eigentlich eine Aufgabe des Bundesvorstandes ist. Der Landesvorstand kann den Bundesvorstand lediglich auffordern, diese Stellungnahme zu verfassen:</p> <p>65 Stimmen für die Aufforderung an den Bundesvorstand, eine Enthaltung eine Gegenstimme:</p> <p>Ergebnis: Der Landesvorstand bittet den Bundesvorstand diese Stellungnahme zu verfassen.</p>	

Gegenstand der Besprechung	Zu erledigen bis
Hinweis auf die Termine: 10.10 Mitgliederversammlung; 17 & 18.10 Klausurtagung TOP 3 Bericht aus dem Referat Schulleitungen Siehe Anhang	